

Agostino

Wintertriticale

Züchter/Züchtervertrieb:

Syngenta

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Sehr gute Blattgesundheit, kurz und standfest.
Ideal für den Anbau mit aufwandsreduziertem
Pflanzenschutzmitteleinsatz. Verfügt über eine gute
Kornqualität.

Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet.

Krankheitsresistenzen:

Sehr gute Resistenz gegenüber Mehltau und den
Rostkrankheiten.

Sortentyp:

Kompensationstyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Agostino besitzt die ideale Kombination aus
Ertragssicherheit, -stabilität, Gesundheit und
Standfestigkeit.

Sortenempfehlung des Sächsischen
Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Blattseptoria:



Gelbrost:



Braunrost:



Ährenfusarium:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

Produktionstechnik

Region/Standort		Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²		Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
früh	15.09. - 25.09.	250	300	250
normal	26.09. - 05.10.	300	330	300
spät	bis 15.10.	350	350	300
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²		550 - 600	550 - 600	500
N-Düngung	Strategie:	Ziel der Bestandesführung ist die Förderung des TKG.		
		Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) kaum bestockt 1-2 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-4 Triebe/Pfl. C) kräftig bestockt 6-10 Triebe/Pfl. Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.		
-zum Vegetationsbeginn (inkl. N _{min} 0-30 cm)	A)	60 kg N/ha	60 kg N/ha	60 kg N/ha
	B)	60 kg N/ha	60 kg N/ha	60 kg N/ha
	C)	50 kg N/ha	50 kg N/ha	50 kg N/ha
-zum Schossen	BBCH 30 - 31	50 kg N/ha	50 kg N/ha	50 kg N/ha
-Spätgabe	BBCH 37 - 49	50 kg N/ha	50 kg N/ha	-
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)				
Einmalig bei geringer Lagerneigung	BBCH 29 - 30	0,75 - 1,0 l/ha CCC	0,5 - 1,0 l/ha CCC	-
	oder BBCH	0,25 l/ha Moddus Start	0,2 l/ha Moddus Start	0,15 l/ha Moddus Start
	oder BBCH			
Im Splitting bei hoher Lagerneigung	BBCH	1,2 l/ha CCC	1,0 l/ha CCC	0,8 l/ha CCC
	plus BBCH	0,4 l/ha Moddus	0,3 l/ha Moddus	0,25 l/ha Moddus
	oder plus BBCH			
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)		Fungizideinsatz je nach Befallssituation.		
Insektizide (Hauptschädlinge)		Anwendung nach Bedarf.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)		Keine sortenspezifische nachteilige Wirkung der zugelassenen Mittel bekannt.		
Sonstiges		Auf Grenzstandorten bei angepasster Produktionstechnik Verzicht auf Wachstumsregler möglich.		

